



Newsletter notre soleil suisse Sommer 2022

Zürich, Ende Juli 2022

Liebe Sponsoren, liebe Sponsorinnen

Liebe Sonnenfreunde,

Ein grosses Danke an Euch alle für die fortwährende Unterstützung unserer Solarprojekte. Auch die Frauen von «Notre Soleil» aus Burkina Faso lassen ganz herzlich danken. Ich darf Euch nun berichten, was unser Verein in den letzten 6 Monaten alles erlebt und auch bewegt hat.

1. Die Situation in Burkina Faso

Burkina Faso wird zur Zeit von drei gleichzeitigen Krisen geprüft. Wie in den meisten Ländern der Welt folgte der Corona-Pandemie eine wirtschaftliche Krise. Seit einem Militärputsch im Frühjahr sind Politik und Verwaltung stark im Fluss. Schliesslich sorgen Gruppen des Islamischen Staats mit Überfällen in einigen Landesteilen für eine landesweite Verunsicherung. Das tägliche Leben wird dadurch schwerer und teurer, und in Randgebieten ist die Versorgung der Bevölkerung oft nur knapp gesichert.

Das Leben in den grösseren Städten bleibt weitgehend normal, und am Bedürfnis nach solaren Lösungen für den Alltag hat sich nichts geändert. Es ist ein Glück, dass der Aufbau von Solafrique nun abgeschlossen ist, und dass die Firma ihre Projekte bisher problemlos umsetzen kann.

Corona und die aktuelle Unsicherheit im Land haben uns im Vorstand seit bald 3 Jahren daran gehindert, vor Ort in Burkina Faso Projektbesuche abzustatten. Dafür ist die Kommunikation intensiviert worden, und wir sind mit der Umsetzung unserer Projekte sehr zufrieden.



Ein neuer Brunnen, von Solafrique gebaut

2. Die drei Frauengärten

Für die Unterbringung der Gartengeräte und die Lagerung der Produkte haben alle drei Gemeinschaftsgärten, die wir unterstützen, von den Frauen selbst gebaute Gartenhäuser erhalten. Alle haben auch ein Stübchen, damit die Frauen dort übernachten können. Aktuell ist noch eine Ausbildung in Biogartenbau am Laufen (Kompostierung, Saatgutgewinnung, Setzling-Produktion etc.) Wegen der in Burkina Faso bereits kurz nach 18 Uhr einsetzenden Dunkelheit, und auch wegen der Sicherheit der Frauen, hat unser Verein notre soleil suisse solare Beleuchtungen finanziert; auch sie werden nächstens von Solafrique installiert. Wir hoffen in Zusammenarbeit mit dem FEM, dessen Prioritäten neu Klimawandel, Bodendegradation und Artenvielfalt sind, weitere Gemeinschaftsgärten zu gründen. Anfragen liegen schon vor.

3. Das «Projet Champs»

Auch die Unterstützung für das «Projet Champs» ging weiter, dank direkten Privatspenden. Es geht darum, einem Frauenverein mit 13 jungen Frauen die Existenz zu sichern, indem sie dank unserer Starthilfe einen landwirtschaftlichen Betrieb (Viehzucht, Ackerbau, Gemüsegarten) aufbauen. Was sich wie ein einfaches Vorhaben klingt, ist ein recht anspruchsvolles, aber auch sehr lehrreiches Unterfangen.



Bio-Garten-Ausbildung



Bio-Garten-Ausbildung

4. Die Firma Solafrique

Die bereits angekündigte Übertragung von 60% der Anteile an der Firma, und dadurch auch der engen Begleitung der Firma, ist erfolgreich vollzogen worden. Die Anzahl der solaren Projekte steigt stetig, und das lange ersehnte Ziel einer Firma, die aus eigenen Mitteln wirtschaftlich operieren kann, ist nun erreicht. Trotz der verworrenen politischen Situation im Lande konnte Solafrique viele neue Projekte wie Beleuchtungen und Brunnenbohrungen durchführen. Dank dem Bohrlastwagen wurde Solafrique sogar zu einem gefragten Spezialist in Brunnenbau. Auch für ein nächstes grosses Ziel unseres Vereins – der Bau eines Solar-Centers für Produktion und Ausbildung – ist ein eigenständiges lokales Management unerlässlich.



Die Bohrmannschaft von Solafrique

5. Bau eines Solar-Centers in Bama

Die Planung des Solar-Centers hat den Vorstand und die Partner in Burkina Faso (notre soleil und Solafrique) stark beschäftigt. Leider hat die politische Umstellung die lokalen Behörden – noch bevor das Projekt schweizerseits eingereicht werden konnte – dazu bewegt, die sofortige Nutzung der gekauften Bauparzelle zu verlangen, ansonst eine baldige Enteignung droht. Dies zwingt zu Sofortmassnahmen, deren unvorhergesehene Umsetzung sehr teuer ist und im Widerspruch zur ursprünglichen Planung steht. Für unseren Verein heisst es, dass sich die lokale Situation klären muss, bevor das Solar-Center-Projekt bei möglichen Geldgebern eingereicht wird.

Mit sonnigen Grüssen.

Franziska Heusser
Hochstrasse 68
8044 Zürich

Tel. 044 322 64 22
NATEL 079 328 45 67

fheusser@bluewin.ch
www.solafrique.ch
www.notresoleilsuisse.ch

Verein notre soleil suisse, 8000 Zürich, PC 61-419994-4, IBAN: CH61 0900 0000 6141 9994 4

Der Verein ist steuerbefreit - Spenden können von den Steuern abgesetzt werden.



Die Bohrung ist erfolgreich

6. Web-Auftritt

Vor dem definitiven Aufschalten unserer neuen Webseite www.notresoleilsuisse.ch können Sie unter www.solarfrauen.ch schon einmal einen Blick darauf werfen. Wir hoffen noch vor dem Herbst unsere neue Version fertig stellen zu können. Ein Riesendank im Voraus an unsere Web-admina Diana Horning.

7. Vorstand

Unser Kassier Hans Leu will sich nach vielen Jahren Einsatz für den Verein auf wenige Aufgaben konzentrieren, und wird, wie im Winter angekündigt, unseren Vorstand verlassen. Für seinen grossen Einsatz verdient er unsere ganze Dankbarkeit. Wir suchen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, und würden uns auch sonst um 1-2 neue Mitglieder im Vorstand freuen.

Ich hoffe, dass Ihr uns weiterhin treu bleibt. Anbei findet Ihr zwei Einzahlungsscheine (QR + ESR) für eine eventuelle Spende. Ich freue mich auch über jedes neue Mitglied.